

Industrieparks

Einstige Großstandorte der ostdeutschen Braunkohlenindustrie sind durch die Braunkohlesanierung zu modernen Industriestandorten umgestaltet worden. Sie bieten Platz an den traditionsreichen Wirtschaftsstandorten und Raum zur wirtschaftlichen Entfaltung.

Die entstandenen Flächen auf den Industrieparks in zentralen verkehrsgünstigen Lagen werden vermarktet. Sie zeichnen sich durch eine gute Anbindung an leistungsfähige Verkehrswege, eine umfassende innere technisch-infrastrukturelle Erschließung, eine bedarfsgerechte und großzügige Parzellierung der Einzelflächen und ein attraktives landschaftliches und städtebauliches Umfeld inmitten der rekultivierten Bergbaufolgelandschaften aus.

Lauchhammer

Lausitzer Industriepark
Exposé

Kittlitz/Lübbenau

Lausitzer Industriepark

Exposé

Großkayna- Frankleben

Mitteldeutscher Industriepark

Exposé

Sonne/Großräschen

Lausitzer Industriepark

Exposé

Schwarze Pumpe

Lausitzer Industriepark

Exposé

Gewerbe- und Industriepark „Glückauf“

Industriepark Sondershausen

Marga/Senftenberg

Lausitzer Industriepark

Exposé

Espenhain

Mitteldeutscher Industriepark

Exposé

In der Lausitz sind auf Flächen ehemals bedeutender Veredlungs- und Werkstattstandorte der Braunkohlenindustrie vier Industrieparks entstanden, die sich alle im Süden Brandenburgs entlang der wichtigen Verkehrs- und Entwicklungsachsen befinden. Alle Standorte wurden in enger Abstimmung mit dem Land, den Regionen und den Kommunen für eine auch künftig industriell-gewerbliche Nutzung ausgewählt und in Verantwortung der LMBV im Auftrag der Trägergemeinden auf der Grundlage von Bebauungsplänen neu erschlossen und zu modernen leistungsfähigen Industriegebieten entwickelt.

Die ambitionierten Entwicklungsvorhaben konnten durch die Kombination von Mitteln der bergbaulichen Grundsanierung mit Fördermitteln aus der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur und Eigenmitteln der LMBV realisiert werden.

In Mitteldeutschland konzentriert die LMBV die Maßnahmen zur Nachnutzung industrieller Altstandorte auf jeweils ein Vorhaben im Freistaat Sachsen und im Land Sachsen-Anhalt. Die Industrieparks liegen an überregionalen Verkehrs- und Entwicklungsachsen in traditionsreichen Regionen der ostdeutschen Braunkohlen- und Chemieindustrie. Im Einzugsbereich der mitteldeutschen Zentren Leipzig und Halle mit ihren vielfältigen wirtschaftlichen, wissenschaftlichen, kulturellen und sozialen Potenzialen sowie in Nachbarschaft bedeutender industrieller Großbetriebe verfügen beide Standorte über beachtliche Entwicklungsperspektiven.

Die Flächenangebote auf den Industrieparks der LMBV werden durch weitere siedlungsnaher Gewerbestandorte in den Bundesländern Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen ergänzt, die sich vor allem für die Ansiedlung von regional und lokal agierenden Produktions-, Handwerks- und Dienstleistungsbetrieben eignen.

Wenn Sie Interesse an einem Flächenerwerb im Bereich der LMBV-Industrieparks haben, kontaktieren Sie uns.

Weitere Publikationen



Industrieparks und Gewerbstandorte der LMBV

Liegenschaftskatalog

07/2022

PDF



**Industrieparks und
Gewerbestandorte der LMBV**
Liegenschaftskatalog

07/2022

PDF

Kontakt zum Bereich Flächenmanagement

Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

Bereich Flächenmanagement

Knappenstraße 1

01968 Senftenberg

E-Mail: Flaechenmanagement@lmbv.de